



## **vorläufiges Protokoll der asp-Mitgliederversammlung am 25.05.2017**

im Rahmen der asp-Tagung vom 25. Mai 2017 bis 27. Mai 2017 in Bern

**Ort:** ZSSW, Raum C 0001, Bremgartenstraße 145, 3012 Bern, Schweiz

**Beginn:** 25.05.2017, 18:15Uhr

**Ende:** 25.05.2017, 20:00Uhr

**Protokollführerinnen:** Vera Storm, Barbara Halberschmidt

**Leitung:** Bernd Strauss

**TeilnehmerInnen:** 76, davon 61 ordentliche Mitglieder, 11 außerordentliche Mitglieder und 4 Gäste. Teilnehmerliste wird angefügt.

Einladung, Tagesordnung (TO) und umfangreiche Unterlagen (inkl. des schriftlichen Rechenschaftsberichts des Präsidiums) sind satzungsgemäß und fristgerecht per Email bzw. postalisch am 18. April 2016 an alle asp-Mitglieder verschickt worden. Einladung und Bericht des Präsidiums sind zusätzlich auf der asp-Homepage eingestellt und per Sondernewsletter verschickt worden.

### **1 Begrüßung und Tagesordnung**

Bernd Strauss begrüßt die Anwesenden und stellt die vorläufige Tagesordnung vor. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und hält fest, dass die Mitgliederversammlung (MV) satzungsgemäß beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig unverändert angenommen. Es wird von einzelnen Mitgliedern der Wunsch geäußert, zum Wahlprozedere der VizepräsidentInnen Erläuterungen zu geben.

### **2 Protokoll der MV vom 05. Mai 2016 in Münster**

Das Protokoll der MV vom 05. Mai 2016 in Münster wird einstimmig unverändert angenommen.

### **3 Berichte (Bericht des Präsidiums Anlage 2 und 5)**

#### **3.1 asp-Präsident**

Bernd Strauss weist auf den schriftlichen Rechenschaftsbericht hin. Er berichtet daher nur einige Punkte.

#### **asp Tagungen**

Bernd Strauss berichtet von dem Vorhaben des Präsidiums auf Vorschlag von Vizepräsidentin Nadja Schott, die Theorie-Methodik-Diagnostik-Foren wieder zu beleben. Das Präsidium ist in entsprechenden Gesprächen mit den Ausrichtern der nächsten asp Tagungen, hier besonders mit Köln für das Jahr 2018. Dies betrifft auch das Vorhaben, 2018 ein Zusammentreffen der ProfessorInnen in der asp für ein „Zukunftsforum - Wohin geht die Sportpsychologie?“ einzurichten.



Bernd Strauss stellt die nächsten Ausrichter der asp-Tagungen vor: Köln (2018), Halle/Saale (2019), Salzburg (2020), Tübingen (2021), Chemnitz (2022), Stuttgart (2023). Über diese Ausrichter wurde bereits in früheren Präsidiumssitzungen abgestimmt. In der Präsidiumssitzung am 24. Mai 2017 wurde einstimmig entschieden, die asp-Tagung 2024 an die Business-School Berlin auf dem Hintergrund der Bewerbung von Andreas Marlovits zu geben. Bezüglich des Jahres 2025 gibt es eine neue Bewerbung von Michael Kellmann (Bochum). Dies wird in der nächsten Präsidiumssitzung beraten.

Bernd Strauss berichtet vom 50-jährigen asp-Jubiläum in 2019 und bittet die MV um ggf. vorliegendes historisches Material.

### **Fachgruppe (FG) Sportpsychologie in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)**

Bernd Strauss dankt Henning Plessner und Markus Raab. Ein Kooperationsvertrag zwischen DGPs und asp wird zurzeit beraten.

### **Europsy**

Bernd Strauss berichtet, dass die European Federation of Psychologists' Association (EFPA) zurzeit an der Ausgestaltung eines Europsy für die Angewandte Sportpsychologie im Leistungssport arbeitet. Es gibt eine entsprechende Arbeitsgruppe zur europäischen Sportpsychologie (u.a. Chris Willis als österreichischer Vertreter). Die asp darf nach Statuten der EFPA nicht teilnehmen. Henning Plessner als Mitglied der DGPs hat die deutsche Sportpsychologie bislang dort vertreten. Es erfolgen zur Zeit Absprachen mit Monika Liesenfeld (BDP), Markus Raab (FG DGPS), Babett Lobinger (Vizepräsidentin Leistungssport) und Bernd Strauss über eine gemeinsame Zusammenarbeit.

### **Homepage**

Die asp-Homepage ist in einer guten Entwicklung. Barbara Halberschmidt gibt einen kurzen Bericht zur Entwicklung der Rubriken, auch zur Geschichte der asp. Sie ruft die MV dazu auf, Materialien, Fotos und Unterlagen, die die Geschichte der asp betreffen, einzusenden, um die Rubrik zu vervollständigen.

### **Ehrungen**

Bernd Strauss berichtet vom Beschluss des asp-Präsidiums aus dem Juni 2016 die Goldene Ehrennadel der asp einzuführen. Diese wurde bereits an Dorothee Alfermann (im Juni 2016) und Dieter Hackfort (im November 2016) verliehen. In diesem Zuge erwähnt Bernd Strauss die am 26. Mai stattfindende Senior Lecture von Dieter Hackfort.

### **30 Jahre Zeitschrift für Sportpsychologie**

Die neue geschäftsführende Herausgeberin Julia Schüler berichtet über die neue Zusammensetzung des Herausgeberteams und dankt den ausscheidenden Herausgebern. Sie gibt einen Überblick über Abonnenten, Anzahl der Einreichungen, Annahmehquoten, Inhalten (z.B. Themenhefte, Schwerpunktheft) und den Hinweis auf das 30-jährige Jubiläum der Zeitschrift. Sie erwähnt das Symposium „Meet the Editors“, welches auf der asp-Tagung in Bern stattfindet.



### **Curriculum Gesundheitssport**

Gorden Sudeck berichtet über das Curriculum Gesundheitssport und betont das schlechte Aufwand-Nutzen-Verhältnis, die schwache Nachfrage und die geringe Möglichkeit, sportpsychologische Inhalte in gesundheitlich-ausgerichteten Organisationen/Einrichtungen einzubringen. Er stellt die geplante Neuausrichtung vor und, dass jetzt Workshops und die Integration in andere Curricula bspw. bei der DVGS geplant sind. Gorden Sudeck ruft dazu auf, an entsprechend ausgerichtete Fachbereiche, Fakultäten und Departments, Interesse zu signalisieren und Zusammenarbeit anzustreben. Gorden Sudeck betont die Wichtigkeit, der weiteren Sichtbarkeit der asp durch Kooperation mit gesundheitlich-ausgerichteten Verbänden und Organisationen.

### **Preise**

Bernd Strauss berichtet, dass der Karl Feige Preis und asp-Studienpreis während der Tagung vergeben werden. Er lobt dies als Zeichen der Nachwuchsförderung und lobt auch die asp-Nachwuchstagung in Bern, die ein voller Erfolg war. Bernd Strauss bedankt sich bei den Ausrichtern.

### **asp-Methodenfortbildungen**

Bernd Strauss lobt das große Engagement von Vizepräsident Harald Seelig und gibt den Hinweis auf noch mögliche Anmeldungen für die Methodenfortbildung „Einführung in die Meta-Analyse“ im Juni 2017 in Freiburg.

### **Entwicklung Kerncurriculum**

Bernd Strauss berichtet, dass die asp Mitglied in der Arbeitsgruppe der dvs/Fakultätentag zur Entwicklung eines Kerncurriculums BA/BSc Sportwissenschaft war. Dorothee Alfermann hat die asp auf Beschluss des Präsidiums vertreten. Er spricht den Dank der asp an Dorothee Alfermann für ihre Mitarbeit aus. Die Rückmeldung an die dvs zu einer finalen Entwurfsfassung war bis zum 15. Mai erwünscht. Diese Fassung wie auch die Antwort des asp-Präsidiums war den Einladungsunterlagen beigefügt und auf der Homepage und durch einen Sondernewsletter zugänglich gemacht worden. Dorothee Alfermann weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht die vom asp-Präsidium geäußerte Kritik an dem Punkt der Lehramtsstudien-Ausrichtung nicht richtig sei; sondern die Ausrichtung an der Kompetenzorientierung und möglicher Freiraum der Ausgestaltung den einzelnen Fakultäten und Fachbereichen überlassen ist. Jörn Munzert berichtet vom Fakultätentag und der dortigen Diskussion zum Kerncurriculum.

## **3.2 Vizepräsidentin Finanzen/Geschäftsführerin**

Claudia Voelcker-Rehage erläutert die Entwicklung der Mitgliederzahlen und Finanzen. Die Zahl der asp-Mitglieder nimmt kontinuierlich zu. Während die Zahl im April 2016 noch bei 415 lag, sind 2017 bereits 444 Mitglieder zu verzeichnen (Stand Mai 2017). Die Gesamteinnahmen der asp aus 2016 belaufen sich auf +45.381,32€. Sie beinhalten u.a. die Mitgliedsbeiträge im Umfang von +34.148,32€ sowie +8.433,00€ Einnahmen durch das asp-Curriculum (2016). Die Gesamtausgaben betragen - 36.907,16€; u.a. -14.748,80€ für den Pflichtbezug der Zeitschrift für Sportpsychologie (Hogrefe-Verlag; 35,20€ pro Mitglied). Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2016 eine positive Gesamtbilanz von +8.474,16€. Die asp verfügt mit Stand vom 16. Mai 2017 über ein nicht-budgetiertes Guthaben von



+37.101,95€€ auf dem Girokonto plus +23.121,04€ auf dem Tagesgeldkonto. Der aktuell hohe Kontostand resultiert u.a. daraus, dass viele Zahlungen für 2017 (z.B. Hogrefe-Verlag) noch nicht geleistet wurden. Es gibt keine Rückfragen aus dem Plenum.

Claudia Voelcker-Rehage gibt den Hinweis auf §5 (3) der asp-Satzung zur Beratung der MV alle zwei Jahre über die Mitgliedsbeiträge. Die MV sieht keinen Bedarf, über die Mitgliedsbeiträge zu beraten.

Claudia Voelcker-Rehage berichtet über die Entwicklungen der geplanten Einrichtung der asp-Geschäftsstelle. Sie gibt eine Übersicht über den Stand der Verhandlung mit dem Willibald-Gebhard-Institut (WGI, Münster, vormals bis Feb. 2017 Essen). Die Verhandlungen seitens der asp werden von Claudia Voelcker-Rehage geführt, da Bernd Strauss sich als Vizepräsident des WGI für befangen erklärt hat. Er nimmt daher weder an Abstimmungen in der Sache im asp-Präsidiums noch im WGI teil. Die Präsidentin des WGI, Maïke Tietjens, gibt ihrerseits ebenfalls einen Bericht zu Kooperationsgesprächen und betont den Mehrwert der Einrichtung einer gemeinsamen Geschäftsstelle und dies auch gerne in Kooperation mit der asp. Sie stellt kurz das WGI vor. Aus der MV erfolgt die Rückfrage, wo die Geschäftsstelle angesiedelt sein sollte (Universität Münster). Claudia Voelcker-Rehage berichtet, dass in dem Falle eine 0,5 Stelle eingerichtet wird, wovon der Anteil des WGI etwa 1/6 und der asp 1/3 betragen soll (vgl. Protokoll aus Freiburg mit Beschluss der MV hierzu).

Es erfolgt die Nachfrage aus der MV nach den Aufgaben der Geschäftsstelle. Claudia Voelcker-Rehage verweist auf das Protokoll der MV 2015 in Freiburg mit der Beschreibung des Stellenprofils und der Rahmenbedingungen.

### **3.3 KassenprüferInnen**

Sabine Schäfer (Universität Leipzig) berichtet von der Kassenprüfung über den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 am 16. März 2017 in Frankfurt mit Florian Loffing (Universität Oldenburg). Es liegen keine Auffälligkeiten, Fehler o.Ä. vor. Alle Nachweise über Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß vorliegend.

## **4 Beschlusspunkt: Entlastung des Präsidiums**

Sabine Schäfer (Universität des Saarlandes) stellt den Antrag, das Präsidium voll umfänglich zu entlasten. Der Antrag wird mit 55 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen. Damit ist das Präsidium entlastet.

## **5 Erörterung und ggf. Beschluss: Memorandum zur Entwicklung der Sportwissenschaft**

Bernd Strauss stellt den aktuellen Stand zur Diskussion und den bisherigen Prozessverlauf der Erstellung des Memorandums vor. Die Rückmeldung an die dvs (Kuno Hottenrott) bzgl. der finalen Entwurfsfassung soll bis zum 09. Juni 2017 erfolgen. Dieser Entwurf wurde den asp-Mitgliedern vier Wochen vor der MV postalisch oder per E-Mail und per Sondernewsletter zugesandt, daher ist die MV informiert und es wird über einzelne Teile des Entwurfes diskutiert. Bernd Strauss erwähnt Hinweise auf geschlechtssensitive Sprache, geringere akademischere Ausrichtung und ausgewählte Aspekte (vgl. PPT der MV), die das asp-Präsidium an die dvs als Rückmeldung geben wird. Außerdem liegt ein Antrag des asp-Präsidiums an die MV zu §3.2 vor, der den Unterlagen beigegeben wurde (Hier Antrag 3). Bzgl. §3.2 wird intensiv diskutiert.



### „3.2 Gestaltung des Faches in Arbeitsbereiche

Unterhalb der Institutsebene bietet sich je nach Größe und vorhandenen Professuren die Gestaltung des Faches in (multi-/inter-) disziplinäre Einheiten an. Dafür hat sich eine Gliederung nach Arbeitsbereichen/Departments o.ä. an vielen Standorten in Deutschland bewährt. Arbeitsbereiche gliedern und differenzieren das Fach hinsichtlich der Aufgaben in Lehre und Forschung. Im Kern sollten innerhalb einer sportwissenschaftlichen Einrichtung mindestens vier Arbeitsbereiche personell mit jeweils mindestens einer unbefristeten Professur (W 2/ W 3) besetzt sein bzw. von Professorinnen oder Professoren geleitet werden (s. auch Kap. 3.4).

Die Arbeitsbereiche sind hinsichtlich Forschungs- und Lehrpersonal hinreichend auszustatten. Dies betrifft sowohl befristete Qualifikationsstellen als auch unbefristete Funktionsstellen. Nur hiermit sind Nachwuchsförderung und eine zukunftssichere Weiterentwicklung des Faches in Forschung und Lehre zu gewährleisten. Gleichzeitig ist es für die Entwicklung des Faches förderlich, dass die Einrichtungen, die Arbeitsbereiche bzw. die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sich dem Wettbewerb um Mittel und Reputation stellen (z.B. bezüglich Drittmittel, Publikationen). Die permanente interne und externe Evaluation von Forschungs- und Lehrleistungen ist wesentliches Element zur Qualitätsentwicklung.

Je nach Ausrichtung enthalten sportwissenschaftliche Studiengänge einen umfangreichen sportpraktischen Anteil. Dieser betrifft insbesondere die Lehramtsstudiengänge im Fach Sport. Hierfür bedarf es eines akademisch ausgebildeten Lehrpersonals (z.B. Lehrkräfte für besondere Aufgaben), das in Kernbereichen unbefristet beschäftigt ist. Darüber hinaus sind unbefristete Stellen bzw. Stellen mit tenure-track-Option für Forschungsaufgaben und -koordination vermehrt einzurichten.

Arbeitsbereiche mit sehr starker Verankerung zu den Bezugswissenschaften und in denen der Zugang zum Anwendungsfeld u.a. durch entsprechende Zertifizierung geregelt oder zumindest erwartet wird, besitzen eine Sonderstellung. Auf professoraler Ebene ist hier mindestens ein Hochschulabschluss im Bezugsfach entweder hilfreich oder notwendig. Dies betrifft insbesondere die Sportmedizin und in Teilen auch die Sportpsychologie. Eine akademische Qualifizierung im Fach Sportwissenschaft ist wünschenswert.“

Bernd Strauss weist darauf hin, dass die Beschlüsse hierüber eine Empfehlung an die dvs darstellen, so zu verfahren, da endgültig über das Memorandum die MV der dvs im September 2017 entscheidet.

Die Diskussion führt zu zwei weiteren Anträgen, so dass zu §3.2 drei Anträge vorliegen.

(In Reihung der Weite der Anträge)

**Antrag 3:** schriftlicher Antrag des asp-Präsidiums zur Streichung der letzten beiden Sätze unter „3.2 Gestaltung des Faches in Arbeitsbereiche“.

**Antrag 2:** Antrag von Frank Hänsel der MV zur Streichung der letzten beiden Sätze unter „3.2 Gestaltung des Faches in Arbeitsbereiche“ und Umformulierung des Satzes „(...) Auf professoraler Ebene ist hier mindestens ein Hochschulabschluss im Bezugsfach entweder hilfreich oder notwendig“ in „(...)Auf professoraler Ebene kann hier ein Hochschulabschluss im Bezugsfach wünschenswert sein“.

**Antrag 1:** Antrag Jens Kleinert der MV zur Streichung des gesamten letzten Absatzes „3.2 Gestaltung des Faches in Arbeitsbereiche“.



Bernd Strauss stellt fest, dass Antrag 1 am weitreichendsten ist und stellt diesen zunächst zur Abstimmung. Der gesamte letzte Absatz „3.2 Gestaltung des Faches in Arbeitsbereiche“ soll gestrichen werden. Der Antrag wird mit 37 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen. Damit ist die Abstimmung über die Anträge 2 und 3 hinfällig.

Da es aber unklar ist, ob die dvs dem Beschluss folgt, schlägt Bernd Strauss vor, dass ein Vorratsbeschluss gefasst wird, falls die dvs Antrag 1 nicht folgen kann. Der Antrag auf Erstellung eines Vorratsbeschlusses wird mit 49 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Bernd Strauss stellt den Antrag auf den folgenden Vorratsbeschluss: Wenn die dvs dem Beschluss (Antrag 1) der MV nicht zustimmt, plädiert die asp, dem Antrag 2 zu folgen: Streichung der letzten beiden Sätze und Umformulierung des Satzes (s.o.). Der Vorratsbeschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 12 Enthaltungen angenommen.

Das asp-Präsidium versendet bis zum 09. Juni 2017 das Votum der Mitglieder an das Präsidium der dvs.

## **6 Wahlen**

Als Wahlleiter wird Frank Hänsel (Universität Darmstadt) vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig von der MV bestimmt. Das durch die MV entlastete asp-Präsidium verlässt das Podium und Frank Hänsel dankt dem ausscheidenden Präsidium für die geleistete Arbeit.

Bernd Strauss erläutert die geplante Ausweitung des Ressorts „Leistungssports“ und begründet, unterstützt durch Bericht von Babett Lobinger, den Bedarf um einen weiteren Vizepräsidenten in diesem Bereich. Die MV wünscht sich eine ausführliche Darstellung des Ressorts „Leistungssport“ in den Mitteilungsgremien (Homepage und die Beschreibung der Aufgabenbereiche).

Frank Hänsel lässt über die Anzahl der VizepräsidentInnen nach §8 (5) abstimmen. Die MV spricht sich mit 59 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen einstimmig für die Anzahl von fünf VizepräsidentInnen aus.

### **6.1 Wahl der Präsidentin/des Präsidenten**

Entsprechend §8 (4) der Satzung hat Prof. Bernd Strauß (Universität Münster) seine Kandidatur zur Wiederwahl als Präsident vier Wochen vor der MV dem Präsidium schriftlich angezeigt. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor. Die Kandidatur von Bernd Strauß wurde mit den Unterlagen zur MV zwei Wochen vorher den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wie auch auf der Homepage veröffentlicht. Es gibt auch in der MV keine weiteren Wahlvorschläge, Rückfragen oder Diskussionswünsche. In offener Abstimmung wird mit 58 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung Bernd Strauß gewählt. Bernd Strauss nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **6.2 Wahl der/des Vizepräsidentin Finanzen (Geschäftsführerin)/Vizepräsidenten Finanzen (Geschäftsführer)**

Entsprechend §8 (4) hat Prof. Claudia Voelcker-Rehage (TU Chemnitz) ihre Kandidatur zur Vizepräsidentin Finanzen und Geschäftsführerin vier Wochen vor der MV zur Wiederwahl dem Präsidium schriftlich angezeigt. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor. Die Kandidatur von Claudia



Voelcker–Rehage wurde mit den Unterlagen zur MV zwei Wochen vorher den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht wie auch auf der Homepage der asp veröffentlicht. Es gibt auch hier in der MV keine weiteren Wahlvorschläge, Rückfragen oder Diskussionswünsche. In offener Abstimmung wird Prof. Claudia Voelcker-Rehage mit 58 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt. Claudia Voelcker-Rehage nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **6.3 Wahl der weiteren VizepräsidentInnen**

Entsprechend §8 (4) der Satzung haben Nadja Schott (Universität Stuttgart), Gorden Sudeck (Universität Tübingen), Harald Seelig (Universität Basel), Babett Lobinger (DSHS Köln) sowie Oliver Stoll (Universität Halle) ihre Kandidaturen für die weiteren VizepräsidentInnen-Ämter vier Wochen vor der MV dem Präsidium schriftlich angezeigt. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor. Alle Kandidaturen wurden mit den Unterlagen zur MV zwei Wochen den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht und auch auf der Homepage veröffentlicht. Es gibt in der MV keine weiteren Wahlvorschläge, Rückfragen oder Diskussionswünsche. Entsprechend §8 (7) erfolgen die Wahlen in einem gemeinsamen Wahlgang. Der Wahlleiter stellt den Antrag auf Wahl der fünf VizepräsidentInnen. Der Antrag wird in offener Abstimmung mit 54 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen. Alle VizepräsidentInnen nehmen die Wahl an und danken den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **6.4 Wahl der KassenprüferInnen**

Zur Wahl der KassenprüferInnen stehen Sabine Schäfer (Uni Leipzig) und Florian Loffing (Uni Oldenburg). Es gibt keine weiteren Vorschläge, Rückfragen oder Diskussionen. Der Wahlleiter stellt den Antrag auf gemeinsame Wahl, die mit 58 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung in offener Abstimmung angenommen wird.

Bernd Strauss dankt dem Wahlleiter Frank Hänsel.

## **7 European Federation of Sport Psychology (FEPSAC)**

Anne Marie Elbe stellt neue Entwicklungen der FEPSAC (Facebook, twitter, LinkedIn) vor. Sie berichtet über die Zertifizierung auf europäischer Ebene, eine Art Qualitätssiegel aus Sicht der FEPSAC und die entsprechenden Voraussetzungen. Sie gibt Hinweise zur Praktikadatenbank auf der FEPSAC Webseite. Sie lädt nach Nottingham im November zur Bases-FEPSAC Konferenz ein und zeigt per Powerpoint die Einladung zur FEPSAC 2019 und die neu eingerichtete Homepage: [www.fepsac2019.eu](http://www.fepsac2019.eu)

## **8 asp Tagung 2018 in Köln**

Markus Raab (DSHS) spricht den Dank an das asp-Tagungsteam 2017 aus und lädt zur 50. asp-Tagung 2018 nach Köln ein. Markus Raab stellt Sven Hoffmann (DSHS, Tagungsmanagement) vor. Die Nachwuchstagung wird durch Jens Kleinert, Birte von Haaren und Fabian Pels organisiert werden. Tagungsthema ist „Die Psychophysiologie der Handlung“. Markus Raab berichtet von begleitenden Sonderheften (z.B. Journal of Cognitive Enhancement“). Die Keynotes werden gehalten durch Lorenza Colzato, Samuele Marcora und (in Verhandlung) Adam Gazzaley. Bernd Strauss bedankt sich bei den Ausrichtern aus Köln.



## 9 Verschiedenes

Bernd Strauss stellt die Frage nach sonstigen Punkten. Die MV hat keine weiteren Diskussionspunkte. Bernd Strauss lädt zur nächsten MV am 10. Mai 2018 in Köln ein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Strauss'.

Prof. Dr. Bernd Strauss  
(asp-Präsident)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claudia Voelcker-Rehage'.

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage  
(Geschäftsführerin und Vizepräsidentin Finanzen)